

Latein

1. Was ist Latein? / Lateinunterricht?

2. Wozu Latein?

Fragen??? Unterbrechen Sie mich bitte jederzeit!

1. Was ist Latein? / Lateinunterricht?

Latein ist die Sprache der Römer

Latein ist die Sprache der Römer

Das heißt: Die Texte, die im Lateinunterricht behandelt werden, beschäftigen sich zum größten Teil mit der Antike und der römischen Lebenswelt.

So auch unser Lehrbuch:



Was soll man lernen, um gut zu leben?

Der Philosoph Sokrates besucht mit einem jungen Freund den berühmten Sophisten Protagoras. Der junge Mann möchte bei Protagoras studieren – aber was eigentlich? Ehe er sich entscheidet, will Sokrates den „Star-Philosophen“ unter die Lupe nehmen. Höflich bittet Protagoras die beiden herein.

a. Sammle aus dem Text Hinweise, was der junge Mann bei Protagoras lernen kann.

Protagoras: „Libenter occasionem vobis do mecum loquendi. Considerate igitur et dicite mihi, quid scire appetatis!“

Socrates: „Amicus meus huc me traxit, quia optat, ut a magistro optimo doceatur.“

Protagoras: „Bene fecisti, o Socrates, quod ad me venisti! Nam adolescentes apud nos sophistas multa discunt, talia scilicet, quae maximum fructum ferunt. Tamen magna pars hominum nos non diligit. Nam consuevimus persuadere adolescentibus, ut se nobis adiungant. A parentibus autem pro filiis docendis multum pecuniae postulamus.“

Socrates: „Quidnam adolescentes a te discunt?“

Protagoras: „Cum amicus tuus mihi se adiunxerit, consequetur hoc: paulatim melior fiet!“

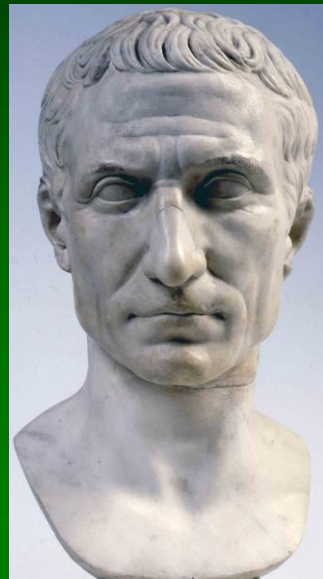


Philosophen. Römisches Mosaik, 2./1. Jh. v. Chr.

→ Im Lateinunterricht wird aus dem Lateinischen ins Deutsche übersetzt!

Klasse 6-9: Erlernen der Grammatik und des Grundwortschatzes

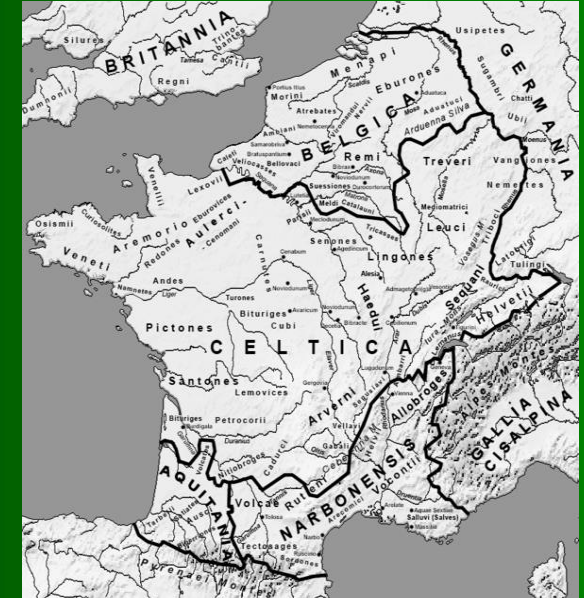
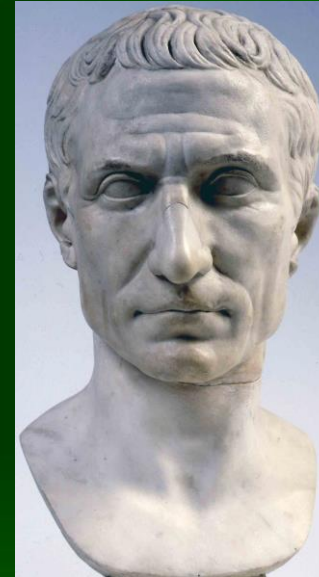
Klasse 9-12: Lektürephase (Beschäftigung mit römischen Originaltexten)



Interpretation von Texten:

Caesar schildert uns sehr ausführlich wie er ganz Gallien erobert:

- Warum überhaupt? / Weshalb führt er Krieg?
- Können wir ihm trauen?
- Gibt es noch andere Gründe, als die die er uns nennt?
- ...



Was ist Latein?

- Latein ist logisch und strukturiert: alles baut aufeinander auf, im Lateinabitur wird grammatikalisch nichts anderes gemacht als ab Klasse 6.
- Latein ist Geschichte! Lateinische Texte sind gleichzeitig Quellen einer vergangenen, aber faszinierenden Zeit. Man beschäftigt sich niemals ausschließlich mit Grammatik und Vokabeln.
- Latein ist was für Denker, auch mal für Stille, für Eigenbrötler..., aber vor allem für Schüler und Schülerinnen, die Spaß am Tüfteln und an der intensiveren Beschäftigung mit Texten haben.

2. Wozu Latein?



Wozu Latein?

Praktischer Nutzen

Nutzen fürs Leben

Wozu Latein?

Praktischer Nutzen:

- Grundlage aller romanischen Sprachen
- Grammatikalische Grundlagen zum Erlernen weiterer Sprachen
- Einüben von gründlichem und kontinuierlichem Lernen und Arbeiten
- Förderung der muttersprachlichen Kompetenz / Ausdrucksfähigkeit
- Latinum: unkompliziert, kostengünstig

Wozu Latein?

Nutzen fürs Leben:

- andere Menschen, andere Zeiten – Einsicht in eine andere Welt:

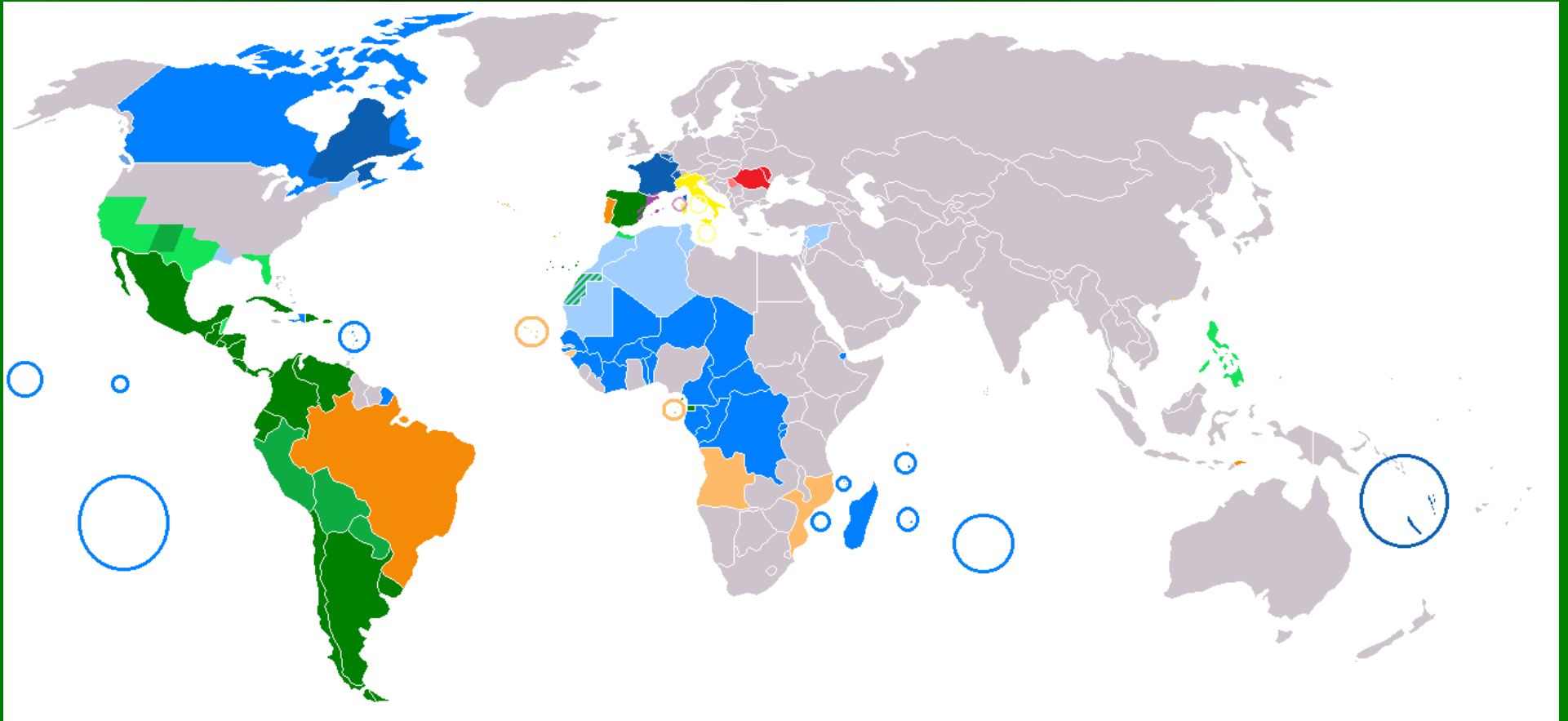
Womöglich Lösungsansätze für heute?

Möglichkeit eines Perspektivwechsels, der Horizonterweiterung

Einfach interessant

- Beschäftigung mit Begriffen und Konzepten (z.B. „virtus“ oder „familia“)
- Erwerb von kulturellem Wissen: Wie haben die Römer unsere Zivilisation bis heute geprägt?

Romanische Sprachen weltweit:



Latein	Englisch	Französisch	Spanisch
<i>exspectare</i>	<i>to exspect</i>	<i>esperer</i>	<i>esperar</i>
<i>ignorare</i>	<i>to ignore</i>	<i>ignorer</i>	<i>ignorar</i>
<i>offerre</i>	<i>to offer</i>	<i>offrir</i>	<i>ofrecer</i>
<i>causa</i>	<i>cause</i>	<i>cause</i>	<i>causa</i>

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!